



Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.

Ⓜ [9568] In unserem Verlage wird demnächst erscheinen:

Briefwechsel

zwischen

Anastasius Grün

und

Ludwig August Frankl.

(1845—1876.)

Herausgegeben von

Dr. Bruno von Frankl-Hochwart.

Ein starker Band. Groß-Oktav, 27 Bogen elegantester und gediegenster Ausstattung
Brochirt 8 *M* ord., in geschmackvollen Halbfranzband geb. 10 *M* ord.

Das Werk erscheint auch unter dem Titel:

Aus dem Neunzehnten Jahrhundert. Briefe und Aufzeichnungen. Heraus-
gegeben von Karl Emil Franzos.

I. Band. Briefwechsel zwischen Anastasius Grün und Ludwig August
Frankl. Herausgegeben von Dr. Bruno von Frankl-Hochwart.

„Aus dem Neunzehnten Jahrhundert“

ist ein groß angelegtes, seit lange vorbereitetes Sammelwerk, das die Geschichte des ablaufenden Jahrhunderts durch selbstbiographische Dokumente bedeutender Menschen illustrieren soll. Die politische, wie die Kultur- und Litteraturgeschichte sollen in gleicher Weise Berücksichtigung finden; tritt auch Deutschland und Deutsch-Oesterreich dabei in den Vordergrund, so soll doch das Ausland gleichfalls nicht unbeachtet bleiben. Der Herausgeber, dessen Name wohl schon genügende Bürgschaft für die Gediegenheit des Sammelwerkes bietet, hat sich für dasselbe eine Fülle höchst interessanten Materials und die Mitwirkung bedeutender Schriftsteller und Gelehrten gesichert.

Als würdiger Eröffnungsband der Sammlung ist der

Briefwechsel zwischen Anastasius Grün und Ludwig August Frankl

gewählt worden. Die Briefe gehören nicht bloß durch die Persönlichkeiten der beiden Dichter, sondern auch durch ihren Inhalt zu den bedeutsamsten und fesselndsten Erscheinungen dieser Art. Die Fülle merkwürdiger, bisher unbekannter Aufschlüsse über Politik und Litteratur Deutschlands und Oesterreichs, die ebenso geistvolle als eigentümliche Lebensauffassung beider Männer, die prächtige Form geben diesen Briefen ihren großen, dauernden Wert. Neben intimen Aufschlüssen über die bedeutendsten Zeitgenossen, namentlich auch Lenau und Grillparzer, bieten sie insbesondere auch ein Bild der düstern Zeit vor 1866, wie es uns kein Historiker gleich lebensvoll entrollen kann. Die Veröffentlichung von Proben in der „Neuen freien Presse“, „National-Zeitung“, „Zeit“, „Deutschen Dichtung“ und anderen Blättern sind mit ungewöhnlichem Interesse aufgenommen worden, so daß Ihnen schon dieser Umstand jede Verwendung für das Werk ungemein erleichtert.

Bezugsbedingungen: A cond. 25%, fest 25% und 11/10 Exemplare. Bar 30% und 7/6 Exemplare. — Gebundene Exemplare können wir ausnahmslos nur fest oder bar liefern; den Einband des Freiemplares berechnen wir mit 1 *M* 50 *S*.

Verlangzetteln liegt bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Februar 1897.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

Ⓜ [9722] In einigen Tagen erscheint bei uns

Melanchthon in Bonn.

Vortrag,

auf Veranlassung der academischen Ortsgruppe des evangelischen Bundes in Bonn
am 16. Februar 1897 gehalten von

Professor Lic. Simons.

= 50 *S* ord., 35 *S* netto, 30 *S* bar. =

Ein interessantes Stück aus Melanchthons Leben wird uns in diesem Vortrage, der hier mit vielem Beifall aufgenommen wurde, gegeben. Die zahlreichen Beziehungen, die dieser große Reformator während seiner Thätigkeit in Bonn im Frühling und Sommer 1543 zu den hervorragendsten Gelehrten seiner Zeit unterhielt, sind in diesem Werkchen lebhaft geschildert und machen dasselbe so zu einer wertvollen Ergänzung der Gelehrten-geschichte damaliger Zeit.

Wir bitten zu bestellen!

Röhrscheid & Ebbecke, Verlags-Gto.
in Bonn.

Paul Ollendorff Verlag

Paris — Berlin — Leipzig.

Ⓜ [9739]

Demnächst erscheinen:

Emile Pouillon,
L'Image.

1 vol. grand in-18°. jésus. 3 fr. 50 c.

Pierre Maël,
Castel-Rouge

1 vol. grand in-18°. jésus. 3 fr. 50 c.

Der erste Teil dieses Romans erschien vor kurzem unter dem Titel:

Le Bois d'amour.

1 vol. grand in-18°. jésus. 3 fr. 50 c.

Emile Blavet,
Au Pays Malgache.

1 vol. grand in-18°. jésus. 3 fr. 50 c.

Fernand Vandérem,
Les deux Rives.

1 vol. grand in-18°. jésus. 3 fr. 50 c.

Geschäftsleitung für Deutschland und
Oesterreich-Ungarn:

Berlin W. 62, Nettelbeckstrasse 23.

Leipzig: L. A. Kittler, Sternwartenstrasse 46.